

3M Reflexe aktuell



August 2008

Neues zum Thema Fahrbahnmarkierung

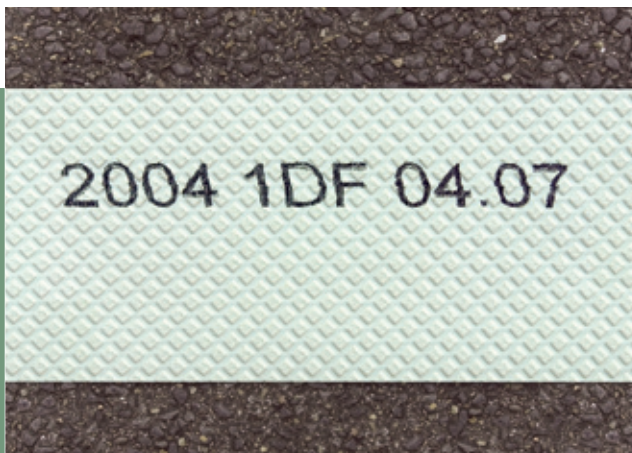
Kennzeichnung von Markierungsfolien nach TL M 06

Es sind mittlerweile viele Fahrbahnmarkierungen auf dem Markt, die sich optisch teilweise nur gering unterscheiden. Um die verlegte Folie identifizieren zu können, wurde vom BMVBS eine Kennzeichnung vorgeschrieben.

Die Technischen Lieferbedingungen für Markierungsmaterialien der Ausgabe 2006 Ziff. 5.2 schreiben vor, dass Markierungsfolien die von der BASt erteilte Prüfnummer tragen müssen.

Die Nummer muss von oben sichtbar in Abständen von wenigstens je 10 m aufgebracht sein, eine Mindest-Schriftgröße von 20 mm aufweisen und auch bei Verkehrsbelastung mindestens 30 Tage erkennbar sein. Diese Kennzeichnungspflicht gilt sowohl für die vorübergehende gelbe als auch für die endgültige weiße Markierungsfolie.

Schon vor Ablauf der Übergangsfrist hat 3M seine Artikelbezeichnungen auf alle weißen und gelben Folien aufgebracht. Diese Kennzeichnung wurde nun auf die jeweilige BASt-Prüfnummer umgestellt. Alle 3M Fahrbahnmarkierungsfolien werden nun noch mit den BASt-Prüfnummern versehen gefertigt.



Markierungsfolie	BASt Prüfnummer
Vorübergehende Markierung	
3M Stamark A721VHD	2008 1VF 01.09
3M Stamark A721	2004 1VF 04.04
3M Stamark A731	2005 1VF 08.05
3M Stamark A711	2008 1VF 01.12
3M Stamark A651E	97 1G 03.07
3M Stamark A641	2008 1VF 01.11
Dauermarkierung	
3M Stamark A380SD	2004 1DF 04.07
3M Stamark A340	V 4 m / V 4 s - Vlf

Die entsprechenden Prüfzeugnisse finden Sie auf unserer Homepage.

www.3MVerkehrssicherheit.de

Aktuelle Daten im Netz

Auf unserer Homepage finden Sie nicht nur viele Informationen zum Thema Verkehrssicherheit, sondern auch die jeweils gültigen 3M Technischen Informationen und Verlegeanleitungen (unter „Produktliteratur“). Wenn für Ausschreibungen Prüfzeugnisse der BASt benötigt werden, können Sie diese hier bequem herunterladen. So können Sie sicher sein, immer Dokumente einzusetzen, die auf dem neuesten Stand sind.

Leistungsfähigere Fahrbahnmarkierung für Arbeitsstellen

In dem Masterplan Güterverkehr und Logistik 7/2008 der Bundesregierung zitierte aktuelle Studien prognostizieren eine Zunahme der Güterverkehrsleistung zwischen 2004 und 2025 um rund 70 Prozent. Darüber hinaus wird auch der Personenverkehr zunehmen, wenn auch mit 19 % in einem wesentlich geringeren Maße. Dies bedeutet neben vielen anderen Auswirkungen, dass der Verschleiß des Fahrbahnbelages und der darauf befindlichen Fahrbahnmarkierung weiter dramatisch zunimmt.

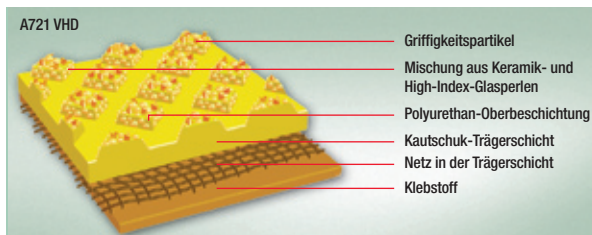
Schon heute werden Markierungen, insbesondere bei Fahrbahnbreiten unter 2,50 m und hohen DTV-Werten, bis an die Grenze der Belastbarkeit überrollt. Für die Dauermarkierung liefert 3M daher das Produkt 3M™ Stamark™ A380SD, eine Typ II-Folie mit der bisher höchsten Haltbarkeitsklasse P7.

Auf die gestiegene Verkehrsbelastung in Arbeitsstellen reagiert 3M nun mit einer Markierungsfolie, die neben optimalen Eigenschaften bei Trockenheit und Nässe ebenfalls der Haltbarkeitsklasse P7 entspricht: 3M™ Stamark™ A721VHD.

Die Konstruktion einer verschleißfesten Trägerschicht mit abriebfesten keramischen Perlen und Griffigkeitspartikeln ermöglicht eine Haltbarkeit von über 4 Mio. Radüberrollungen. Je nach Straßenbelag ist von einer maximalen Nutzungsdauer von 10 Monaten auszugehen. Auch die weiteren Werte des BASt Prüfzeugnisses können sich sehen lassen:

- Nachtsichtbarkeit, trocken: R5,
- Nachtsichtbarkeit, feucht: RW4,
- Tagessichtbarkeit: Q3,
- Griffigkeit: S2

Wie die bewährte Dauermarkierungsfolie A380SD ist 3M™ Stamark™ A721VHD eine vorgefertigte selbstklebende Markierungsfolie mit dem 3M typischen Waffelmuster. Diese Oberflächenstruktur sorgt für den Ablauf von Regenwasser und ergibt mit dem eingesetzten Perlensystem eine hohe Nachtsichtbarkeit bei Nässe. Die hohe Haltbarkeit, eine gute Entfernbarkeit und die weiteren ausgezeichneten Eigenschaften machen diese Folie zu einem optimalen Produkt für alle längerfristigen Baustellen auf Bundesfernstraßen. Sie ist in den üblichen Breiten 12, 15, 25 und 30 cm ab sofort erhältlich.



Kaltspritzplastik mit dualtem Perlensystem

Viele Typ II-Markierungen reflektieren bei leichter Nässe, versagen aber bei völliger Überdeckung mit Wasser. 3M™ Stamark™ 2600 Dual Optik Kaltspritzplastik besitzt zwei verschiedene Elemente, deren Oberfläche dicht mit keramischen Perlen für die Trocken- oder Nassreflexion besetzt sind. Eines dieser optischen Elemente ergibt bei trockener Fahrbahn eine optimale Reflexion. Das zweite Element reflektiert aufgrund des hohen Brechungsindex seiner Perlen auch durch einen Wasserfilm hindurch. Diese Markierung erfüllt die Anforderungen für Typ II und der Haltbarkeitsklasse P7.

Einen Prospekt und ein Demonstrations-Set (solange der Vorrat reicht) für die Verdeutlichung der Wirkung der 3M Optischen Elemente lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Senden Sie uns Ihren Wunsch und Ihre Anschrift als Fax an die Nummer **02131/14 3806** oder als E-Mail an **Verkehrssicherheit@mmm.com**.



3M

3M Deutschland GmbH
Abteilung Verkehrssicherheit
 Carl-Schurz-Straße 1
 41453 Neuss
 Telefon: 0 21 31/14 74 75
 Fax: 0 21 31/14 32 00
 E-Mail: Verkehrssicherheit@mmm.com
www.3MVerkehrssicherheit.de

Bitte recyceln. Gedruckt in Deutschland
 © 3M 2008. All rights reserved.